

## ► Spannende Einblicke in den Zuchler Wald und in das Leben seiner Bewohner



**Im Wald gibt es vieles zu entdecken: Welche Tiere wohnen in morschen Baumstrünken, und wer sorgt dafür, dass sich Herbstblätter in fruchtbaren Waldboden verwandeln? Die 4. Klasse aus dem Blumenfeld ging diesen Fragen nach.**

Jährlich erforschen acht Schulklassen aus Zuchwil zusammen mit der Waldpädagogin Ursula Fluri unseren Wald. Finanziert werden diese Ausflüge durch die Umweltschutzkommission, welche damit Kindern und Lehrkräften motivierende Ideen vermitteln will. Der Ausflug in den Wald ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein spannendes Erlebnis. Viele entdeckten eine unbekannte Welt. Dies weckt Neugier, Verständnis und Verantwortungsgefühl für unsere Umwelt.

Dieses Jahr tauchte die 4. Klasse aus dem Blumenfeld mit ihren Lehrerinnen Rahel Schüpfer und Andrea Zweifel für ihr drittes Thema in den Wald ein. Nach kurzer Wiederholung der «Waldregeln» am Waldrand weckten sich die Kinder mithilfe eines Waldschrott-Eichhörnchen-Kreisfangs. Durch das dicke Unterholz schlichen die Kinder an einen Ort inmitten verrottender Baumstrünke und frisch spriessender heller Frühlingsblätter. Dort erlebten die Kinder

am eigenen Leib, wie wichtig das Zusammenspiel aller Beteiligten für ein ökologisches Gleichgewicht ist: Immer dichter vernetzten sie Zusammenhänge aus dem Wald mit einer Schnur. Anschliessend durften sie spüren, dass ein tragendes Netz, wenn alle mithelfen, auch Kinder tragen kann – Gewichtschätzen inklusive.

Mit Becherlupe und Pinsel ausgerüstet erforschten sie alte Bäume und sammelten schnelle Kleinstlebewesen, welche zu Boden fallende Blätter und altes Holz zu fruchtbarem Waldboden verarbeiten. So realisierten sie, dass da nicht einfach «Schmutz» liegt. Andere Tiere leben räuberisch, was auch mal zu einem «Kampf ums Überleben» in der Becherlupe führen konnte. Die unbekannteren Waldbewesen erschrecken einige etwas. Dazwischen machte Frau Fluri alle auf einen Eichelhäher aufmerksam, welcher lautstark Alarm schlug.

Gemeinsam entfachten die Kinder beim Waldsofa ein Feuer, um Würste und Marshmallows zu bräteln und Znüni mit Geschichten auszutauschen. Zum Abschluss erstellten die Kinder Balance-Kunstwerke (zum Thema Schwerpunkt). Hoffen wir, dass die Kinder die Neugier gepackt hat und sie nun ab und zu ihre Freizeit im Wald verbringen.

*Text und Bilder: Cornelia König Zeltner, USK Zuchwil*



*In den Becherlupen konnte es auch mal zu einem «Kampf ums Überleben» kommen.*

